

# Norbert Laniewski ist ein Vereinsheld im Jugendfußball des Osnabrücker SC!

Angefangen als Trainer unterstützt Norbert Laniewski die Jugendarbeit des Osnabrücker SC in verschiedenen Aufgaben. Auch als treibende Kraft und Mitorganisator des internationalen Intan-Cups (U11-Junioren Turnier mit Teilnehmenden aus 10 Ländern) hat er sich ehrenamtlich engagiert. Norbert ist ein Vereinsheld, da er sich nie in den Vordergrund stellt und trotz seiner gesundheitlichen Probleme eine mehr als verlässliche Person ist.



---

# Ehrenamt überrascht: Karin Grumert ist eine Stütze der Leichtathletik im OTB!

Karin Grumert war nicht nur in jungen Jahren eine erfolgreiche Leichtathletin, sie ist ihrem Sport auch als Seniorin erhalten geblieben. Sie startet auch heute noch regelmäßig bei Altersklassen-Meisterschaften in Europa und der ganzen Welt. Dafür trainiert sie regelmäßig und fleißig auf der Illoshöhe.



Seit Jahrzehnten ist sie ihrem Osnabrücker Turnerbund treu verbunden. Nicht nur als aktive Sportlerin sondern auch als

Helferin und Trainerin . Wenn Karin gebraucht wird, ist sie zur Stelle. Ob bei der Startnummernausgabe beim Silvesterlauf oder als Trainerin junger Leichtathleten. Auf Karin Grumert kann sich der OTB verlassen.

---

## **Ute Schaepe: Vereinsheldin im Schützenverein Lustgarten!**

Ute kam mit 14 Jahren zum Schießen. Sie entdeckte dann schnell ihre Liebe zum Gewehrschießen. Dort errang sie eine Reihe sportlicher Erfolge und Medaillen. Der größte sportliche Erfolg war die Teilnahme an der Landesmeisterschaft des Nordwestdeutschen Schützenbundes.



Sie ist seit 20 Jahren im SV Lustgarten, wo sie zur Zeit sowohl Schriftführerin als auch Vizepräsidentin ist. Außerdem vertritt sie den Fachwart Schießsport im Stadtsportbund Osnabrück.

Außerdem hat sie sich sehr um die Nachwuchsförderung verdient gemacht. Sie trainiert mehrere Jugendmannschaften und begeistert sie – u.a. durch Ferienpassaktionen – für den Schießsport.

Sie ist also immer da, wenn eine helfende Hand benötigt wird.

---

# **Ehrenamt überrascht! Andre Masch ist immer zur Stelle wenn er gebraucht wird!**



Andre Masch engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich maßgeblich für den Verein. Leitet AG's und das Herrentraining, hilft beim Kindertraining und unterstützt in allen Gruppen wenn er gebraucht wird. Er hat während der schweren Krankheitsphasen des Vorsitzenden dessen Aufgaben, ohne zu zögern, übernommen und engagiert sich weiterhin, obwohl er selbst mittlerweile erkrankt ist. Andre Masch ist für den Hockey Sport Club 05 Osnabrück eine große Stütze, weil er immer zur Stelle ist, wenn Hilfe benötigt wird.

---

# **Ehrenamt überrascht: Kay Lindrath entwickelt den PoleSport in Deutschland!**

Kay Lindrath hat sich leidenschaftlich der Entwicklung des Polesports und der Organisation des Deutschen Pole Sports e.V. (ODPS) verschrieben. Neben seinen beiden Jobs liegt ihm das Vorankommen der ODPS besonders am Herzen. Er organisiert Meisterschaften, ist Ansprechpartner und Kümmerer für alle Fragen rund um den Polesport. Er hat immer ein offenes Ohr und ist hilfsbereit, selbst im Urlaub. Kay Lindrath ist ein Vereinsheld!



---

## **Ehrenamt überrascht: „Steini“ ist immer zur Stelle wenn er gebraucht wird!**

Jörg „Steini“ Steinmann ist ein Urgestein bei den Panthers des Osnabrücker Sportclubs. Seit Jahren ist er immer zur Stelle wenn er gebraucht wird. Er ist Fahrer, „Organisierer“ bei den Heim- und Auswärtsspielen und vieles mehr. Das macht er seit 20 Jahren.



Jörg „Steini“ Steinmann ist ein Vereinsheld und hat sich einen Platz in der Ehrengalerie des Sports verdient!

---

# Ehrenamt überrascht für Dr. Reinhard in der Stroth und Ralf Ackermann!

In der Gruppe „Fitness ab 50 für Männer“ des **Osnabrücker Turnerbundes**, besser bekannt unter der Bezeichnung „Dienstagsgruppe“ , teilen sich **Ralf Ackermann und Dr. Reinhard In der Stroth** die Übungsleitung.



Ralf Ackermann, inzwischen pensionierter Sportlehrer und Konrektor einer Oberschule Im Landkreis, übernahm die Gruppe vor 15 Jahren . Angesichts seiner beruflichen Belastung stieg später zunehmend häufiger der mehrfache Deutsche Meister im Orientierungslauf und inzwischen ebenfalls nicht mehr im Berufsleben stehende lizenzierte Übungsleiter Dr. Reinhard In der Stroth mit ein.

So sorgen die beiden Engagierten zuverlässig und qualifiziert dafür, dass sich rund 25 Teilnehmer Woche für Woche mit einer Stunde Gymnastik und einer anschließenden Stunde mit Volleyball fit halten können. Für die Männer der „Dienstagsgruppe“ sind Dr. Reinhard In der Stroth und Ralf Ackermann Vereinshelden.

---

## Rita Bolte trainiert und

# motiviert. Sie ist eine echte Vereinsheldin!“

Rita Bolte ist nicht nur engagierte Ehrenamtliche in der Handballabteilung der TSG Burg Gretesch, indem sie jedes Jahr mehrere weibliche Jugendmannschaften von der E-Jugend auf Regionsebene bis zur A-Jugend in der Landesliga trainiert. Sie motiviert überdies jedes Jahr ältere Jugendliche dazu, sich selber zu engagieren, als Helferinnen bei den Trainingseinheiten, Kinderhandballgrundkurse zu besuchen oder einen Schiedsrichterschein zu machen. Mit ihrem Engagement ist Rita Bolte eine echte Vereinsheldin!



---

# Ehrenamt überrascht: Ohne Moana geht es nicht!

Moana Schilberg engagiert sich im höchsten Maße für die Handballspielgemeinschaft Osnabrück. Sie ist Spielwartin, terminiert die Spiele, trainiert zwei Mannschaften, spielt selbst noch bei den Damen 1 in der Oberliga und unterstützt immer, wenn Hilfe benötigt wird. Auch war sie Ideengeber für die Aktionen während Corona (Zoolauf, Radkurier, etc.). Mit ihrem Engagement für die HSG Osnabrück ist Moana Schilberg eine Vereinsheldin.



---

# Ehrenamt überrascht: Tanja Rieger ist eine Vereinsheldin!

Tanja ist das Gesicht des Frauenfußballs bei der **TSG 07 Burg Gretesch**. Von den Juniorinnen bis zum Regionalligateam ging ihre eigene sportliche Entwicklung. Sie gehörte zum Team, das mit den Wölfen im DFB-Pokal tanzte, dem bisherigen sportlichen Höhepunkt des Frauenfußballs bei der TSG.



Noch während ihrer aktiven Zeit in der ersten Mannschaft übernahm sie kurzfristig die vakante Abteilungsleitung und rettete damit den Frauenfußball. Nicht genug, sie engagierte sich fortan als Trainerin im Juniorinnenbereich und spielte nach ihrem Karriereende in der zweiten und dritten Mannschaft weiter mit.

In der sich dank ihres Engagements rasant entwickelnden Frauenfußballabteilung gab sie den Vorsitz der Abteilung ab, um eine Familie zu gründen und weiterhin als Jugendwartin Verantwortung übernehmen zu können. Gleichzeitig suchte sie sich Mitstreiterinnen um aus der Grillhütte der TSG einen Gourmet-Tempel für die Verpflegung der Zuschauer bei den Regionalligaspielen zu sichern.

Der „Tempel“ ist dank ihrer Initiative nun das soziale Zentrum der expandierenden Frauenfußballabteilung. Nach Hochzeit und Geburt ihres zweiten Kindes übernimmt sie nun aktuell die neu gegründete vierte Frauenmannschaft mit dem Ziel ein junges Team unter ihrer Führung erfolgreich zu entwickeln. wenn es

Probleme gibt, dann ist Tanja da! Gut, dass es solche Menschen gibt!